



## *Viele kleine Lichter gingen im KiGo 6-9 an*

**In der Gemeinde Remscheid-Lennep fand am 13. Dezember der 4. Kindergottesdienst (KiGo) für 6-9jährige mit dem Thema „Jesus sprach: Ich bin das Licht der Welt“ statt.**

Zu diesem KiGo waren zum ersten Mal auch die Mitglieder der Gemeinde Lennep eingeladen. Vor dem Start wurden altbekannte und neue Kinder-Lieder eingeübt.

### **Durch Rollenspiel zum Verständnis des Themas**

Nach einem gemeinsamen Gebet begann zunächst die Sonntagsschulstunde direkt mit einem Rollenspiel, in welchem 2 Jünger ganz traurig (= Dunkelheit im Herzen) nach Emmaus gingen, weil Jesus am Kreuz gestorben war. Nachdem sich ein fremder Wanderer zu ihnen gesellt hatte, kamen sie mit ihm ins Gespräch und erzählten ihm traurig, was in den letzten Tagen alles passiert sei: Ihr Herr wurde gekreuzigt und seit gestorben. Sie luden den Fremden ein mit ihnen zu essen und als er das Brot brach und Gott dafür dankte erkannten die Jünger ihn als ihren Herr und Meister: Es wurde ganz hell in ihren Herzen!

Nach diesem Rollenspiel bastelten die KiGo-Kinder und die Gemeindemitglieder gemeinsam viele kleine Spaltlaternen, die sie nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen durften.

### **Gottesdienst erläutert die Bedeutung von Licht**

Im nun folgenden Gottesdienst erklärte Priester Heinz Titzkus den Kindern, dass es nicht überall auf dieser Erde selbstverständlich ist, wenn Häuser und Straßen so gut beleuchtet sind wie bei uns. In der Dunkelheit wird man schnell unsicher und man kann sich z.B. in einer Wohnung schnell an Kanten stoßen oder sogar stolpern und hinfallen.

Jesus selber hat einmal gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt – und er möchte dieses Licht in unsere Herzen scheinen lassen. Durch dieses Licht von Jesus bekommen wir Sicherheit, Frieden und Freude und es verschwinden Angst und Mutlosigkeit.

### **Ein Licht sein für andere**

Mit diesem Jesu-Licht in unseren Herzen können wir sogar ein Licht für unsere Mitmenschen sein, indem wir Freude weiter geben und Frieden stiften aber auch erhalten.

Im Anschluss an die Predigt feierte die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahls.

Und nach dem Gottesdienst wurde den Geburtstagkindern mit dem obligatorischen „Happy Birthday“ gratuliert; zum Abschluss gab es noch einen kleinen Snack für die Kinder.

**19. Dezember 2015**

Text: Yvonne Goebel

Fotos: Yvonne Goebel

